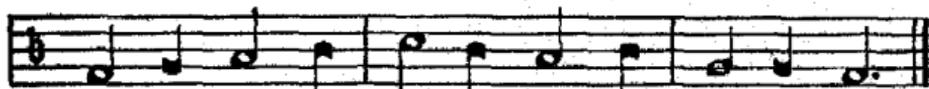


Weihnachten



hat versöhnt des Vaters Zorn, des Vaters Zorn.

2. Kinder: Zu dem die Könige kamen geritten, Gold, Weihrauch, Myrrhen bracht'n sie mitte. Sie fielen nieder auf ihr Knie: Gelobet seist du, Herr, allhie. Chor: „Sein' Sohn die göttlich Majestät euch geben hat, ein' Menschen lassen werden. Ein Jungfrau ihn geboren hat in Davids Stadt, da ihr ihn finden werdet liegend in ein Krippelein nackend, bloß und elende, daß er all euer Elend von euch wende.“ Gemeinde: Gottes Sohn ist Mensch geboren, ist Mensch geboren, hat versöhnt des Vaters Zorn, des Vaters Zorn.

3. Kinder: Freut euch heute mit Maria in der himmlischen Hierarchia, da die Engel singen alle in dem Himmel hoch mit Schall. Chor: Darnach sangen die Engelein: „Gebt Gott allein im Himmel Preis und Ehre; groß Friede wird auf Erden sein, des solln sich freun die Menschen alle sehre und ein Wohlgefallen han: Der Heiland ist gekommen, hat euch zu-gut das Fleisch an sich genommen.“ Gemeinde: Gottes Sohn ist Mensch geboren, ist Mensch geboren, hat versöhnt des Vaters Zorn, des Vaters Zorn.

4. Kinder: Lobt, ihr Menschen alle gleiche, Gottes Sohn vom Himmelreiche; dem gebt jetzt und immer mehre Lob und Preis und Dank und Ehr. Chor: Die Hirten sprachen: „Nun wohlhan, so laßt uns gahn und diese Ding erfahren, die uns der Herr hat kundgetan; das Vieh laßt stahn, er wirds indes bewahren.“ Da fand'n sie das Kindelein in Tüchlein gehüllet, das alle Welt mit seiner Gnad erfüllet. Gemeinde: Gottes Sohn ist Mensch geboren, ist Mensch geboren, hat versöhnt des Vaters Zorn, des Vaters Zorn.

Das lateinische Quem pastores laudavere (9. Jahrhundert) und Nunc angelorum gloria (14. Jahrhundert) deutsch bei Matthäus Ludetus, Wittenberg 1589 und von Nikolaus German 1560